

„Mehrfachkomplexität“

Lehrermaterial 2: Lösungsbeispiel

Überprüfen Sie, ob es semantische Hinweise auf eine antithetische Struktur des Textes gibt, und benennen Sie ggf. die Gegenüberstellungen (Oppositionen).

Auch hier deckt der Verfasser einen Antagonismus auf. Semantischer Hinweis auf diesen Wechsel/Gegensatz ist das Wort „doch“. Den Wechsel von Nähe und Distanz begründet der Verfasser mit dem Wechsel der Erzählperspektive: Personale Perspektivierung ermöglicht Anteilnahme, Kommentare des auktorialen Erzählers bewirken Distanz. Auch die Phrasen „zwischen [etwas] schwanken“; „verschiedene[] Erzählperspektiven“; „gegeneinander und miteinander“ verweisen auf eine Gegenüberstellung.

Anteilnahme des Lesers am Geschehen
durch personale Perspektivierung.

Distanz des Lesers zum Geschehen
durch Kommentare des auktorialen Erzählers

Diese Parallelführung von Handlung und Erzählperspektive wird durch die semantischen Marker „je ... desto“ angezeigt.